

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jutta Matuschek (LINKE)

vom 15. Januar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2013) und **Antwort**

Kapazitätspotentiale am Flughafen Schönefeld

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie hoch ist zurzeit die maximale Abfertigungskapazität (Passagiere pro Stunde, Passagiere pro Jahr) am Flughafen Schönefeld?

Antwort zu Frage 1: Nach Angabe der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) verfügt der Verkehrsflughafen Berlin-Schönefeld derzeit über eine Abfertigungskapazität von rd. 7,5 Millionen Passagiere pro Jahr. Die Abfertigungskapazität pro Stunde wird mit rd. 3.650 Passagieren angegeben.

Dazu ist anzumerken, dass sich die maximal mögliche Kapazität eines Flughafens generell über den Kapazitätswert des Start- und Landebahnsystems bestimmt. Dieser beträgt für den Flughafen Berlin-Schönefeld bei nur einer heute verfügbaren Start- und Landebahn 26 Flugbewegungen pro Stunde und wird derzeit nicht erreicht.

Frage 2: Wie hat sich die Anzahl der tatsächlich abgefertigten Passagiere pro Jahr am Flughafen Schönefeld seit 2000 entwickelt?

Antwort zu Frage 2: Die Zahl der jährlich abgefertigten Passagiere (PAX) hat sich im Zeitraum von 2000 bis 2012 mehr als verdreifacht. Folgende Tabelle stellt die Entwicklung dar:

Jahr	PAX Gesamt	Entw. in %
2000	2.209.444	
2001	1.915.110	-13,3%
2002	1.688.028	-11,9%
2003	1.750.921	3,7%
2004	3.382.166	93,2%
2005	5.075.172	50,1%
2006	6.059.343	19,4%
2007	6.331.191	4,5%
2008	6.638.162	4,8%
2009	6.797.158	2,4%
2010	7.297.911	7,4%
2011	7.113.989	-2,5%
2012	7.097.274	-0,2%

Frage 3: Welche Investitionen wurden seit 2000 mit welchen Kosten am Flughafen Schönefeld getätigt?

Antwort zu Frage 3: Seit 2000 wurden verschiedene Maßnahmen realisiert. Der Aufwand hierfür lag im einstelligen Millionen-€-Bereich u.a. für

- Erweiterung Parkplätze,
- Neubau Befeuerung,
- Trink-/ Schmutz-/ Regenwasserleitungen,
- Umbau / feste Einbauten Abfertigungsgebäude A,
- neue Softwaresysteme.

Im zweistelligen Millionen-€-Bereich wurde investiert in Maßnahmen wie

- Abfertigungsgebäude Terminal E, B, A und D,
- Start- und Landebahn I (Piste Nord),
- Umbau General Aviation-Terminal.

Frage 4: Welche Investitionen wären für die kurzfristige Erhöhung der Abfertigungskapazitäten in Schönefeld nötig, um die für die nächsten Jahre erwarteten Passagierzunächse in Berlin statt in Tegel in Schönefeld abzufertigen?

Antwort zu Frage 4: Am Flughafen Berlin-Schönefeld stellt sich die Frage einer kurzfristigen Erhöhung der Abfertigungskapazitäten nicht.

Mit der Umsetzung von Baumaßnahmen des Auswärtigen Amtes ab Sommer dieses Jahres wird es zu Einschränkungen im Bereich der Vorfeldflächen kommen. Die FBB prüft derzeit Möglichkeiten, die Abfertigungskapazität des Flughafens unter diesen Bedingungen auf dem gegenwärtigen Niveau beizubehalten.

Berlin, den 22. Februar 2013

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Mrz. 2013)